

Anlage 5 zum Protokoll der 5. Sitzung des 30. StuPa am 11.12.2003

Antrag des AStA:

Das Studierendenparlament der Universität Bielefeld möge beschließen:

„Das Rektorat der Universität Bielefeld soll umfassende Untersuchungen des Medienbestandes in der Bibliothek unserer Universität anstellen und Medien mit antisemitischen, rassistischen und/oder faschistischen Inhalten nicht mehr öffentlich zugänglich machen. Ausdrücklich davon ausgenommen ist die Verwendung obengenannter Medien zu wissenschaftlichen Zwecken.

Des weiteren kritisiert das Studierendenparlament der Universität Bielefeld die dürftige Presseerklärung seitens des Rektorats zu der Affäre rund um Rogalla von Bieberstein. Eine angemessene Veröffentlichung, z.B. auf der Homepage der Universität, sowie eine ausführlichere Stellungnahme wird nachdrücklich gewünscht.“

Angenommen mit 16Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen.

Harald Tiemann
(stellv. StuPa-Vorsitzender)